

Eicklinger U8 verpasst Einzug ins Pokalfinale

Am letzten Freitag spielten wir im Pokalhalbfinale gegen den ASV Faßberg. Wir hatten uns viel vorgenommen für dieses Spiel. Hatten wir doch noch vor 3 Wochen in der Punktspielrunde gegen Faßberg mit 3:2 gewonnen, mussten wir heute uns mit 1:6 geschlagen geben. Faßberg war wie schon beim Punktspiel sehr stark über die rechts Seite gekommen. Den Faßberger Stürmer konnte niemand von uns stoppen. Zu wenig Einsatz und ganz viele Fehler in der Mannschaft führten zu diesem Ergebnis. So auch das 0:1 in der 9. Minute. Ein Vorstoß über rechts mit einem haltbaren Schuss aus ca. 15 Meter ging durch die Beine von unserem Torwart. In der 10. Minute konnten wir zwar durch Jeton noch ausgleichen, doch dann war unsere Gegenwehr dahin. Das 1:2 fiel nach einer Ecke, die auf den zweiten Pfosten geschlagen wurde. Dort stand ein Faßberger völlig frei und konnte ungehindert einschieben. Vor der Halbzeit erzielte Faßberg noch das 1:3 in der 18. Minute mit einem Weitschuss über die rechte Seite und über unseren groß gewachsenen Torwart. In der Halbzeitpause wurden die Fehler noch einmal angesprochen und wie wir es in der zweiten Hälfte besser machen können. Jetzt versuchten wir Faßberg unter Druck zu setzen. Dies gelang uns nur bedingt. Wir hatten zwar Chancen, die aber nicht genutzt wurden. So setzte Faßberg in der 30. Minute einen Konter. Durch einen Fernschuss, der durch Tim abgefälscht wurde, erzielte Faßberg das 1:4. Danach ließen wir noch mehr die Köpfe hängen. So mussten wir das 1:5 in der 35. Minute nach einem direkt verwandelten Eckball hinnehmen. Das 1:6 in der 38. Minute nach einem erneuten Konter war dann der Schlusspunkt in diesem Halbfinale. Danach hatten wir zwar noch 2 Pfofenschüsse durch Jeton zu verzeichnen, doch an diesem Tag hätten wir wohl keine Tore mehr geschossen. Am Ende waren alle sehr enttäuscht von diesem Spiel. Doch Faßberg ist durch ihre Zweikampfstärke und Mannschaftsliche Geschlossenheit verdient ins Endspiel eingezogen. Wir konnten leider nicht an die gezeigten Leistungen der vergangenen Spiele anknüpfen. Bei uns schien das Spiel, nachdem wir ja das Punktspiel gewonnen hatten, schon im Vorfeld als gewonnen. Leider haben wir eine gute Chance vertan um in ein Endspiel einzuziehen.

Folgende Spieler waren anwesend:

Arjon Hajdari, Tim Abraham, Jule Berg, Armend Beca, Maurice Markgraf, Jeton Osmani, Malin Buchhop, Lennet Wäsche, Ben Schreiber, Elias Siemann, Bennet Hiller